

Übersicht

über die vom Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik in seiner Sitzung am 25.06.2018 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggfs. Erweiterung der Tagesordnung	Der AKGP erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.	34/18
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik am 22.11.2017	Der AKGP erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	35/18
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 22.11.2017 gefassten Beschlüsse	Der AKGP nahm Kenntnis.	
4.	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin	Der AKGP bestellte Frau Redlin zur stellv. Schriftführerin	36/18
5.	Antrag des Kath. Vereins für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. (SKM) auf Gewährung eines Zuschusses für die Tagesstätte des Don-Bosco-Hauses für das Jahr 2018	Der AKGP beschloss die Gewährung des Zuschusses.	37/18
6.	Antrag des Vereins "Hoffnung für das Leben e.V." auf Gewährung eines Zuschusses für das Jahr 2018	Der AKGP beschloss die Gewährung des Zuschusses.	38/18
7.	Bekanntgaben der Verwaltung	Der AKGP nahm die Ausführungen zur Kenntnis.	
7.1.	Sachstand zur Gründung des Netzwerkes "ZWAR-zwischen Arbeit und Ruhestand" in Siegburg in Kooperation mit dem Caritasverband und der ZWAR-Zentralstelle NRW	Der AKGP nahm die Ausführungen zur Kenntnis.	
8.	Verschiedenes	Keine Wortmeldung	
9.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Keine Wortmeldung	

Niederschrift

über die vom Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik in seiner Sitzung am 25.06.2018 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:12 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Heinz Willi Höver CDU

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU

Frau Maria-Franziska CDU

Burgemeister

Frau Petra Benderscheid-Schonlau CDU

(Vertreterin für Frau Anna Diegeler-Mai)

Herr Detlef Krause CDU

(Vertreter für Herrn Karl Kierdorf)

Frau Beate Löbach-Neff CDU

Herr Michael Römer CDU

Herr Lazaros Tsapanidis CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Johannes Diegeler CDU

Frau Bettina Heinrichs-Müller CDU

Herr Hans-Josef Königsfeld CDU

Frau Eva Maria Sonntag CDU

Frau Elisabeth Willscheid CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer SPD

(Vertreter für Herrn Ömer Kirli)

Frau Gaby Körner SPD

Frau Gudrun Meinken SPD

Herr Lothar Stauch SPD

Sachkundige Bürger SPD

Herr Franz-Peter SPD

Kehlenbach (Vertreter für

Frau Zeynep Kirli)

Frau Ursula Neßhöver SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Birgit Meyer GRÜNE

Herr Philipp Starke GRÜNE

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Heiko Nonnemann GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Peter Schröder FDP

Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr Robert Andres DIE LINKE

Entschuldigt:

Herr Harald Vogel CDU

Herr Idris Nawid GRÜNE

Herr Tom Hartmann LKR

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

Frau Maria Arampatzi Mitglied Integrationsrat

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik
der Kreisstadt Siegburg am 25.06.2018**

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik der Kreisstadt Siegburg am 25.06.2018

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggfs. Erweiterung der Tagesordnung	

Herr Höver eröffnete die 13. Sitzung mit Einwohnerfragestunde und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Herr Höver erklärte sich bezüglich des Tagesordnungspunktes 6 für befangen und kündigte die Leitung für diesen Punkt durch Frau Gudrun Meinken an.

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik am 22.11.2017	
-----------	--	--

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik erkannte die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik vom 22.11.2017 einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 22.11.2017 gefassten Beschlüsse	50
-----------	--	-----------

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik nahm den Bericht zur Kenntnis.

4.	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin	50
-----------	---	-----------

Der AKGP bestellte Frau Dagmar Redlin zur stellvertretenden Schriftführerin.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik der Kreisstadt Siegburg am 25.06.2018

5.	Antrag des Kath. Vereins für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. (SKM) auf Gewährung eines Zuschusses für die Tagesstätte des Don-Bosco-Hauses für das Jahr 2018	50
-----------	--	-----------

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik beschloss, dem Kath. Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. (SKM) zur Durchführung der allgemeinen Sozialarbeit im Don-Bosco-Haus (Tagesstätte) einen Zuschuss für das Jahr 2018 in Höhe von 4.100,00 € zu gewähren.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

6.	Antrag des Vereins "Hoffnung für das Leben e.V." auf Gewährung eines Zuschusses für das Jahr 2018	50
-----------	--	-----------

Herr Schröder, FDP-Fraktion, regte an die Parallelen des Vereins „Hoffnung für das Leben e.V.“ zu den „Frühen Hilfen“ durch das Jugendamt zu prüfen.

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik beschloss, dem Verein „Hoffnung für das Leben e.V.“ zur Durchführung seiner Arbeit im Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € zu gewähren.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Anmerkung der Verwaltung

Aufgrund der Anregung des Herrn Schröder wurde das Jugendamt kontaktiert. Es bestehen danach keine Parallelen.

Frau Feld ist Familienhebamme im Jugendamt der Stadt Siegburg. Ihre Unterstützung und Beratung beginnt in dem Moment, in dem sich eine Mutter für das Kind entschieden hat.

Der „Verein Hoffnung für das Leben e.V.“ greift vorher ein, nämlich, wenn es gilt, sich für oder gegen eine Schwangerschaft zu entscheiden und unterstützt in diesem Zusammenhang auch finanziell.

Insofern agieren die Unterstützer in verschiedenen Lebensphasen und greifen ineinander.

7.	Bekanntgaben der Verwaltung	
-----------	------------------------------------	--

Herr Wrobel berichtete über die aktuelle Flüchtlingssituation in Siegburg. Derzeit leben insgesamt 687 Flüchtlinge in Siegburg. Hiervon sind 495 in städt. Unterkünften untergebracht, 91 davon in Wohnungen.

Der AKGP nahm Kenntnis.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik der Kreisstadt Siegburg am 25.06.2018

7.1.	Sachstand zur Gründung des Netzwerkes "ZWAR-zwischen Arbeit und Ruhestand" in Siegburg in Kooperation mit dem Caritasverband und der ZWAR-Zentralstelle NRW	50
-------------	--	-----------

Herr Lehmann berichtete, dass die Gründungsveranstaltung des Netzwerkes ZWAR in Siegburg am 30.10.2018 im Museum stattfinden soll. Als Schwerpunkt werden Personen zwischen 50 und 60 Jahren aus dem Innenstadtbereich angesprochen. Es handelt sich hierbei um ca. 2.000 bis 3.000 Personen.

Es wurde diskutiert, warum nur Personen aus dem Innenstadtbereich eingeladen werden. Herr Lehmann nahm diesbezüglich Stellung und erklärte, dass die Auswahl bewusst auf den Innenstadtbereich beschränkt wurde, da sich dieses Vorgehen bereits in anderen Städten bewährt hat.

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik nahm Kenntnis.

8.	Verschiedenes	
-----------	----------------------	--

Frau Körner, SPD-Fraktion, erkundigte sich, ob man das Seniorenprogramm nicht den 65er Nachrichten beilegen könnte. Frau Krybus erklärte hierzu, dass der Flyer bereits seit ca. 2 Jahren der Herbstausgabe der 65er Nachrichten beigelegt wird und dies auch so fortgeführt wird.

Eine weitere Frage galt dem Bürgerservice der Stadt. Konkret wurde nachgefragt, ob der Bürgerservice auch Besuche Zuhause anbietet. Herr Lehmann bejahte dies.

Die Fragen wurden durch die Verwaltung beantwortet.

9.	Anschließend Einwohnerfragestunde	
-----------	--	--

Keine Wortmeldung.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.